



Verband der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands e.V. Invaliditätsvorsorge optimieren mit VLK Sonderkonditionen

Im Alltag begegnen Ihnen in Ihrer Unfallambulanz rund um die Uhr verunglückte und verletzte Patienten mit kleineren, aber auch gravierenderen Verletzungen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie sich Ihre berufliche und private Zukunft darstellt, sollten Sie einmal selbst beispielsweise mit einer schweren Handverletzung eingeliefert und therapiert werden müssen? Schlimmer noch wenn nach Abschluss der Heilbehandlung ein Drehdefizit des Handgelenks und Versteifungen von Fingern und Daumen festzustellen sind!

Mit der umseitigen Gruppenunfallversicherung erhalten VLK-Mitglieder einen exklusiven und hochwertigen Versicherungsschutz. Die Höhe der Versicherungssumme bei der Grundinvalidität in Verbindung mit der Spitzenprogression und die zusätzliche Hinterlegung einer verbesserten Gliedertaxe hebt für Ärzte die Versicherungsleistung auch schon bei kleineren Invaliditätsgraden schnell in den höheren sechsstelligen Leistungsbereich.

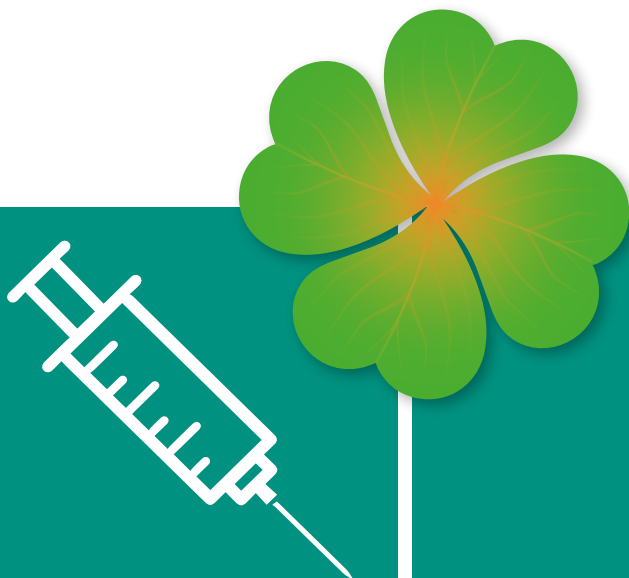
Ab einem Invaliditätsgrad von 50% erhalten Versicherte zusätzlich eine lebenslange Unfallrente. Die berufsbedingten Gefahren und Gesundheitsschäden durch Infektionen sind im Rahmen der Erweiterung des originären Leistungsumfangs im Versicherungs-

schutz mit eingeschlossen. Bei Unfalltod erhalten die Hinterbliebenen eine Todesfallleistung.

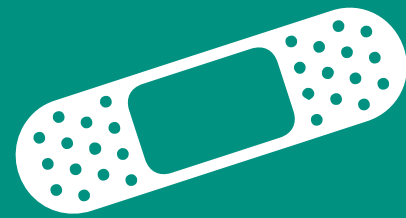
Leistungsbeispiel im „Komfortschutz“: Bei vollständigen Verlust der Funktionsfähigkeit eines Gehörs auf einem Ohr (45% Invaliditätsgrad lt. verbesserter Gliedertaxe) und eines Fingers (15% Invaliditätsgrad lt. verbesserter Gliedertaxe) besteht eine Invalidität von 150%. (Die Grundinvalidität wird hierbei von 60% auf 150% durch die mitversicherte Progression gehiebelt.) Das VLK-Mitglied erhält 450.000 Euro Kapitalleistung und lebenslang eine monatliche Unfallrente in Höhe von 2.000 Euro. Verstirbt der Versicherte während des Bezugs der Unfallrente, erhalten die Hinterbliebenen innerhalb der zehnjährigen Rentengarantiezeit die versicherte Unfallrente weiterhin ausgezahlt.

Dieses Sonderkonzept erhalten VLK-Mitglieder im Tarif „Komfortschutz“ ab 450 Euro/Jahr. Der Tarif „Existenzschutz“ ist ab 330 Euro/Jahr erhältlich. Auf Gesundheitsfragen oder eine Gesundheitsklärung wird im VLK-Sonderkonzept völlig verzichtet. Familienmitglieder können ebenfalls leistungsstark versichert werden.

VLK – eine starke Gemeinschaft und eine Mitgliedschaft, die sich lohnt!



*Wir geben
Ihrem Glück den
finanziellen Spielraum*



Grundsätzlich gilt

- Keine Gesundheitsfragen und keine Vorversicherer-/Vorschadensabfrage
- Höchstaufnahmearter 66 Jahre
- Keine altersbedingte Vertragsbeendigung
- Automatische Umstellung in den Seniorentarif der Einzelversicherung mit Wahlrecht bei den Versicherungssummen
- Keine gesonderten Gefahrengruppen

Mehrwerte

- Zwei Leistungsbausteine Existenz-“ und „Komfort-Schutz“ für die individuelle und bedarfskonforme Invaliditätsabsicherung auch für Ihre Familie
- Optional Leistungsbausteine: Schwere Krankheiten und Familienhilfe Plus mitversicherbar
- Verbesserte Gliedertaxe mit höheren prozentualen Invaliditätsgraden – erster Leistungshebel
- Progressive Invaliditätsstaffel mit 350er Progression Diese hebt die Grundinvalidität in der Spitze um das Dreieinhalbfache zur Vollinvaliditätsleistung – zweiter Leistungshebel
- Teilweise Mitversicherung von Organschäden und existenziellen Grundfähigkeiten
- Todesfalleistung ohne Limitierung (anders als in der Lebensversicherung) bei nicht volljährigen und wirtschaftlich abhängigen mitversicherten Personen

Besondere Bedingungen

- Mitversichert sind Unfälle aufgrund von Bewusstseinsstörungen durch Trunkenheit (beim Lenken von Kraftfahrzeugen bis max. 1,1 Promille)
- Mitversichert sind Unfälle beim Lenken von Kraftfahrzeugen, die sich aufgrund Einschlafens infolge Übermüdung ereignen
- Mitversichert sind Unfälle, die durch Schlaganfall oder Herzinfarkt verursacht wurden
- Versicherungsschutz besteht auch für durch Zeckenbiss übertragene FSME oder Borreliose
- Erhöhung des Mitwirkungsanteils: Haben Krankheiten oder Gebrechen an den Unfallfolgen mitgewirkt, mindert sich die Leistung erst, wenn diese einen Mitwirkungsanteil von 50 % übersteigt
- Mitversichert sind die Folgen von erhöhter Kraftanstrengung und Eigenbewegungen
- Verlängerung der Eintritts- und Meldefrist der Invalidität nach dem Unfall auf 24/36 Monate
- Mitversichert sind Gesundheitsschäden aufgrund von Rettungsmaßnahmen

Plusleistung

- Lebenslange Unfallrente ab 50 % Invalidität mit 10-jähriger Rentengarantie (Leistungen an Hinterbliebene)
- ZLB Zuwachs von Leistung und Beitrag (jährlich und optional) um einen Kaufkraftverlust auszugleichen
- Gliedertaxe Hand (Ärzte), wie auch berufsbedingte Infektionen sind mitversichert



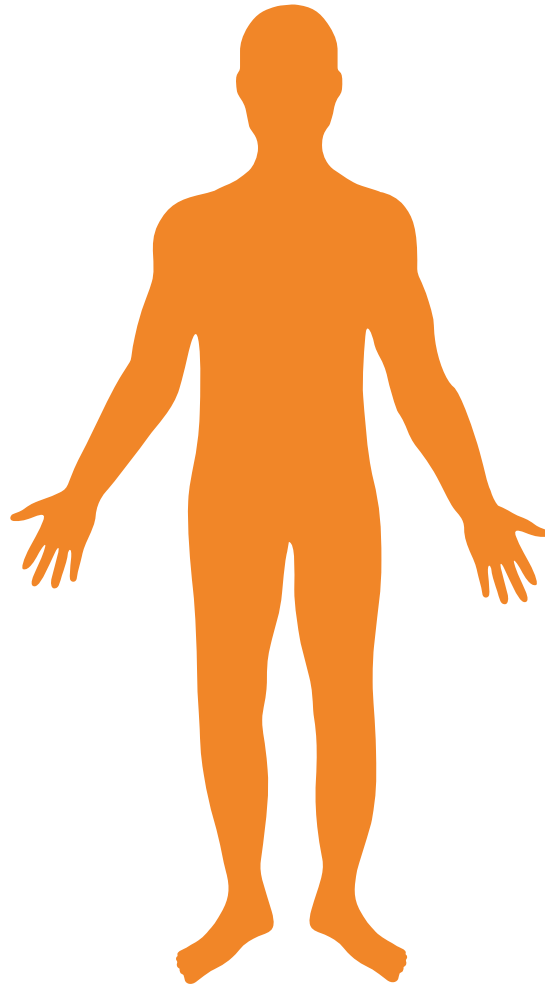
Wir geben
Ihrem Glück den
finanziellen Spielraum

RhVk 
Rheinisches Versicherungskontor
Marcus Hans Rexfort
RhVk - Rheinisches Versicherungskontor e.K.
Finanz- und Versicherungsmakler
Josef-Schappe-Str. 21 | 40882 Ratingen
Tel. (02102) 70 90 77 | Fax (02102) 70 90 76
mail@rhvk.info | www.rhvk.info

Design Diana Huste / dgraphix.de

Besondere Bedingungen für die Bemessung des Invaliditätsgrades (verbesserte Gliedertaxe)

Gehör auf beiden Ohren	100 %
Gehör auf einem Ohr	45 %
Ein Auge	60 %
Geruchssinn	20 %
Stimme	100 %
Geschmackssinn	20 %
Arm oberhalb des Handgelenks	80 %
Hand	75 %
Daumen	35 %
Zeigefinger	25 %
Anderer Finger	15 %
Alle Finger einer Hand	75 %
Milz	10 %
Milz bei Kindern vor Vollendung des 14. Lebensjahr	20 %
Eine Niere	25 %
Beide Nieren	100 %
Falls eine andere Niere bereits vor dem Unfall verloren war	100 %
Ein Lungenflügel	50 %
Bein oberhalb des Fußgelenks	80 %
Fuß	70 %
Große Zehe	20 %
Andere Zehe	10 %



Bei Teilverlust oder teilweiser Funktionsbeeinträchtigung gilt der entsprechende Teil der genannten Invaliditätsgrade

Leistungshebel: Progressive Invaliditätsstaffel (350)

Invaliditätsgrad	Leistung	Invaliditätsgrad	Leistung	Invaliditätsgrad	Leistung	Invaliditätsgrad	Leistung
%	%	%	%	%	%	%	%
26	28	45	85	64	170	83	265
27	31	46	88	65	175	84	270
28	34	47	91	66	180	85	275
29	37	48	94	67	185	86	280
30	40	49	97	68	190	87	285
31	43	50	100	69	195	88	290
32	46	51	105	70	200	89	295
33	49	52	110	71	205	90	300
34	52	53	115	72	210	91	305
35	55	54	120	73	215	92	310
36	58	55	125	74	220	93	315
37	61	56	130	75	225	94	320
38	64	57	135	76	230	95	325
39	67	58	140	77	235	96	330
40	70	59	145	78	240	97	335
41	73	60	150	79	245	98	340
42	76	61	150	80	250	99	345
43	79	62	160	81	255	100	350
44	82	63	165	82	260		

Deckungsaufgabe Unfallversicherung

Unfallversicherung – exklusiv für Mitglieder des VLK

Risikoträger: Stuttgarter Versicherung AG (alle Beiträge inkl. Vers.-Steuer) - VLK 102263

I. Angaben zum Versicherungsnehmer (VN):

per Fax an 02102-709076

Vorname:	Name:
PLZ/Ort:	Straße/Nr.:
E-Mail:	Tel.:
Mitglieds-Nr.:	Geb.- Datum:
Arbeitgeber:	
Straße:	Ort:

II. Angaben zu den versicherten Personen (VP):

- Antragsteller (VN)/Beruf:
- (Ehe-/Lebenspartner) Name, Vorname, Geburtsdatum (VP2)/Beruf:
- (Kind) Name, Vorname, Geburtsdatum (VP3):
- (Kind) Name, Vorname, Geburtsdatum (VP4):

Versicherbar sind Mitglieder des VLK sowie deren Ehe-/Lebenspartner bis zum 67. Lebensjahr (Höchst Eintrittsalter 66 Jahre) sowie Kinder der Mitglieder bis zum 18. Lebensjahr bzw. bis zum 25. Lebensjahr sofern noch in Erstausbildung – Nachweis erforderlich. Bei Erreichen des vollendeten 67. Lebensjahr wird der Tarif automatisch in den Seniorentarif der Stuttgarter Versicherung umgestellt. Falls dies nicht gewünscht ist, endet der Vertrag spätestens zu diesem Zeitpunkt.

III. Leistungsarten/Jahresbeitrag der Stuttgarter Versicherung:

K Komfort – Schutz	E Existenz – Schutz	B Familienmitglieder	
1,05 Mio. Euro	700.000 Euro	700.000 Euro	Vollinvalidität
300.000 Euro	200.000 Euro	200.000 Euro	Grundinvalidität + 350er-Progression und verbesserter Gliedertaxe
200.000 Euro	150.000 Euro	50.000 Euro	Unfall – Todesfallleistung
2.000 Euro	1.500 Euro	1.000 Euro	Lebenslange Unfallrente (ab 50% Invalidität) mit Hinterbliebenenabsicherung (10 J.)
20.000 Euro	20.000 Euro	20.000 Euro	Kosmetische Operationen
100.000 Euro	100.000 Euro	100.000 Euro	Bergungskosten
ja	ja	nein	Berufsbedingte Infektionsklausel
ja	ja	nein	Gliedertaxe Hand (Ärzte)
450 Euro	330 Euro	250 Euro	Jährlicher Beitrag pro Person (einschl. gesetzlicher Versicherungssteuer)

Leistungserweiterungen

S Schwere Krankheiten

Einmalzahlung bei schwerer Erkrankung (15.000 Euro oder 30.000 Euro Einkommensabsicherung) | Leistung bei erstmaliger Erkrankung (auch bei Vorerkrankungen) an: Herzinfarkt | Schlaganfall | Nierenversagen | Erblindung | Leistung bei erstmaliger Erkrankung an geschlechtsspezifischen Krebserkrankungen
Höchst Eintrittsalter 53 Jahre, Höchstversicherungsalter 55 Jahre

Jährlicher Beitrag pro Person: **S1** 15.000 Euro für 50 Euro **S2** 30.000 Euro für 100 Euro

F Familienhilfe Plus

Einmalige Leistungen

Erstgespräch | Pflegeschulung für Angehörige | Tag- und Nachtwache | Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Gartenpflege, Schneeräumdienst | Pflegeplatzgarantie

Wiederkehrende Leistungen

Menüservice | Besorgungen/Einkäufe | Begleitung bei Arzt- und Behördengängen | Reinigung der Wohnung / Wäsche und Kleidung | Grundpflege | Psychosoziale Betreuung | Familienbetreuung

Jährlicher Beitrag pro Person: (inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer) **75 Euro**

IV. Tarifauswahl: gilt für (bitte entsprechendes Tarifikürzel eintragen) **K E B S S1 S2 F**

VN _____ **VP2** _____ **VP3** _____ **VP4** _____ ½ jährl. Zahlweise zzgl. 3%

¼ jährl. Zahlweise zzgl. 4%

V. Vertragsdaten: Versicherungsbeginn: _____ Hauptfälligkeit: 01.07.Jahr

Vertragslaufzeit: 1 Jahr mit automatischer Verlängerung von Jahr zu Jahr, wenn der Vertrag nicht mit einer Frist von 3 Monaten zur Hauptfälligkeit von einem der Vertragspartner schriftlich gekündigt wird (s. Versicherungsbedingungen) Beitragszahlung: gegen Rechnung.

Ort, Datum

Unterschrift VN

Unterschrift VP 2

Unterschrift VP 3 (ab 18 J.)

Unterschrift VP 4 (ab 18 J.)